



© Hans-Joachim Rose  
Foto: Thomas Kumlehn

## Am Meeresufer I

Hermann Kirchberger, 1953

Nachlass: Kirchberger, Hermann [Nachlassverzeichnis Malerei]  
Nachlass-Nummer: A 17  
Objektyp: Gemälde  
Entstehungsort: Atelier, Berlin

Technik / Material (Werteliste): Öl, Temperafarbe  
Technik / Material (Freitext): Öl- und Temperafarbe auf Leinwand  
Maße (HxBxT): 102 x 57.5 cm

Signatur: recto u.r.: K 53  
Bezeichnung, durch Künstler/in: verso o.m.: HKirchberger / WB 5  
(HK als Ligatur)  
Beschriftung, von fremder Hand: verso (Rahmen) o.l.: Ausstellungsaufkleber mit Titel "Am Meeresufer I"  
verso (Rahmen) o.m.: Aufkleber Deutscher Künstlerbund 1980  
verso (Rahmen) o.r.: 17 A  
verso m.: A 17  
verso m.l.: Becky

Aktueller Standort: Nachlassdepot Kirchberger  
Aktuelle: A 17  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: Depot  
Eigentümer: Hans-Joachim Rose  
Zugangsjahr: 1999  
Zugangsart: Nachlass  
Voreigentümer: 1983-1999 Becky Sandstede  
Bemerkungen zur Provenienz: Die Erblasserin, Becky Sandstede, hat angeordnet, dass der Testamentsvollstrecker von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist.

Ausstellungen: Spurensicherung – Zwischen Figuration und Abstraktion. Hermann Kirchberger, Christel Poll, Becky Sandstede, 2006 (Galerie im Morgner-Haus, Soest)  
Hermann Kirchberger, 2009 (Galerie der Moderne, Berlin)  
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Den Werklauf von HK dominiert seine Realismus-Orientierung. In der Nachkriegsunsicherheit sucht auch er in

die Gegenstandslosigkeit auszuweichen wie schon der von ihm sehr geschätzte Karl Hofer zu Beginn der 1930er Jahre. (Hofer war sein Lehrer nicht, doch bezeichnete er ihn immer als für ihn prägend.)

Hiermit korrespondiert Kirchbergers Wissen, als gelernter Glasmaler, um die zeichenhafte Formhierarchie der Kirchenfenster des Mittelalters.

Möglicherweise beeinflussten ihn auch die Maler der sich seit 1931 in Frankreich entwickelnden „Abstraction – Création“, ganz sicher aber die zur Abstraktion tendierenden Bauhausmeister.

Anregend für das ihm fremde Landschaftssujet war sicher seine Begegnung mit der Künstlerin Becky Sandstede, die frei und unvoreingenommen experimentierte und seine neue Gestaltungsfindung nach dem Fiasko in Weimar beförderte.

Vgl. Verweis-Abb.

Publikationen /  
Schriftgut:

Galerie Eva Poll (Hg.), Spurensicherung - Zwischen Figuration und Abstraktion. Hermann Kirchberger, Christel Poll, Becky Sandstede, Berlin 2005, hier: S. 22.

.

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

.

Zustand: befriedigend

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

.

Sachindex: Abstraktion, Landschaft, Meer

Weitere Abbildungen



Am Meeresufer I  
(verso)  
1953  
Öl- und Temperafarbe auf Leinwand  
102 x 57.5 cm

© Hans-Joachim Rose  
Foto: Thomas Kumlehn



Becky Sandstede  
unbenannt [Landschaft/Traum/Draufsicht]  
1953  
Mischtechnik auf Papier  
30 x 39.5 cm

© Hans-Joachim Rose  
Foto: Thomas Kumlehn